



Die Vertreter von 16 Weingütern und Winzergenossenschaften freuen sich auf ihre gemeinsame Veranstaltung „Ihringer Weinkost“.

FOTO: GEROLD ZINK

# „Ein Dorf schenkt ein“

Bei der 5. Ihringer Weinkost bieten 20 Winzerbetriebe in vier Weinhöfen 120 verschiedene Tropfen an / Erstmals Weinlounge am Abend

Von Gerold Zink

IHRINGEN. Unter dem Motto „Ein Dorf schenkt ein“ laden am Samstag, 12. Mai, 16 Ihringer Weingüter und Winzergenossenschaften sowie 4 namhafte Gastwinzer zur 5. Ihringer Weinkost ein. Dabei können in 4 Winzerhöfen insgesamt 120 verschiedene Weine verkostet werden. Im Mittelpunkt steht dabei heuer die Sorte Grauburgunder. Gegenüber 2017 gibt es 2 Veränderungen: Die Veranstaltung findet an einem Samstag und nicht mehr am Sonntag statt und abends gibt es im Ihringer Rathaushof erstmals eine Weinlounge.

## Werbung für den Weinort

Bei einem Rundgang durch die 4 Winzerhöfe stellen die Organisatoren am Mittwochmorgen ihr Konzept und die teilnehmenden Winzer vor. „Es ist eine Gemeinschaftsaktion von fest allen Ihringer Betrieben. Unser Ziel ist es, die Wahrnehmung von Ihringen als Weinort zu erhöhen“, betonte Bernhard Huber, Leiter des Staatsweingutes auf dem Blankenhornberg. Er freut sich besonders, dass sich bei dem Projekt viele junge Winzerinnen

und Winzer mit neuen Ideen einbringen. Bürgermeister Benedikt Eckerle unterstrich die große Bedeutung des Weinbaus für die Gemeinde. Hier könnten die Trauben aufgrund des warmen Klimas optimal gedeihen, allerdings sei es eine Herausforderung, „die Weine an die Frau und den Mann zu bringen“, sagte er. Die Ihringer Weinkost sei dafür ein gutes Format und eine innovative Veranstaltung.

Die Besucher können sich am 12. Mai auf einen sensorischen Rundgang durch den Ort begeben. In der Winzergenossenschaft und den Weingütern Gerhard Karle, Konstanzer und Pix präsentieren jeweils 5 Betriebe eine Auswahl ihres Sortiments. Dabei ist es den Ihringern gelang-

en, mit den Weingütern Aufricht (Bodensee), Soeger (Badische Bergstraße), Schloss Proschwitz (Sachsen) und der Remstälkellerei (Württemberg) 4 bekannte Gastwinzer einzuladen. Da jeder Betrieb 6 Weine vorstellt, haben die Gäste die Qual der Wahl unter 120 Tropfen.

Natürlich stehen die Winzer an diesem Tag auch für fachliche Gespräche zur Verfügung. Wer Weine bestellen möchte, kann dies vor Ort tun und diese dann gesammelt in der Genossenschaft abholen. Der Grauburgunder, der in diesem Jahr im Mittelpunkt der Verkostung steht, ist die wichtigste weiße Rebsorte am Kaiserstuhl mit einer Anbaufläche von über 900 Hektar, erläuterte Lena Flubacher. Damit

betrage sein Anteil an der bestockten Rebfläche bereits 23 Prozent. Die 16 Ihringer Betriebe der Weinkost haben ein Weinpaket mit 16 Grauburgundern zum Preis von 182 Euro (inklusive Versand) zusammengestellt. Es kann ab sofort bis zum 12. Juni bei den Weingütern und Genossenschaften bestellt werden.

## Der Vorverkauf hat begonnen

Der Eintritt zu der Weinkost, die von 12 bis 19 Uhr dauert, kostet an der Tageskasse 20 Euro und im Vorverkauf bei den Betrieben, der Kaiserstuhl-Touristik und unter [www.ihringer-weinkost.de](http://www.ihringer-weinkost.de) 18 Euro. Der Eintritt wird beim Kauf von 12 Flaschen Wein zurückerstattet.

Erstmals können die Gäste die Weinkost von 19 bis 24 Uhr bei freiem Eintritt auf dem Rathausplatz oder bei Regen im Rathauskeller gemütlich ausklingen lassen. In einer Weinlounge werden junge Winzer zahlreiche Weine glasweise anbieten.

Für das leibliche Wohl sorgen die Ihringer Gasthäuser Brüttingams Weinstube, Karles Weinkränze, die Winzerstube und das Malenbrunnentstübli.

➔ Weitere Informationen gibt es unter [www.ihringer-weinkost.de](http://www.ihringer-weinkost.de)

## INFO

### WER SCHENKT WO AUST?

**Station 1:** WG Ihringen, Winzerstraße 6, mit den Weingütern Lay, Karl Karle, Weinhaus Wasenweiler Winzer, Remstälkellerei

**Station 2:** Wein- und Sektgut Gerhard Karle, Scherkerhofstraße 69, mit den Weingütern Sonnenhof, Rebschnecke, Aufricht und dem Weinhaus Manuel

### Mössner

**Station 3:** Weingut Horst und Petra Konstanzer, Quellenstraße 22, mit den Weingütern Briem, Heger, Düringer und Soeger

**Station 4:** Weingut Pix, Eisenbahnstraße 19, mit den Weingütern Staatsweingut Freiburg, Stigler, Flubacher und Schloss Proschwitz Prinz zur Lippe